Waldshut-Tiengen 04.03.2018 Ursula Freudig

# In der Stadthalle Tiengen wird der Geist von Falco lebendig

**Hans-Peter Gill und seine Band begeistern bei der PS-Gala in Tiengen das Publikum mit den Hits des österreichischen Weltstars.**



Falco, der legendäre, 1998 verstorbene österreichische Kultsänger, lebt in Hans-Peter Gill weiter. Als sein Doppelgänger begeisterte der Münchner Sänger und Entertainer mit seiner Band die Besucher in der nahezu voll besetzten Tiengener Stadthalle. Hunderte, darunter etliche politische Vertreter der Gemeinden, waren der Einladung der Sparkassen Hochrhein, Bonndorf-Stühlingen und St. Blasien zur diesjährigen Gala des Prämiensparens (PS) gefolgt.

Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein, begrüßte die Gäste und informierte vor dem Konzert über das abgelaufene PS-Jahr. Wie immer ging es dabei um

Sparen, Gewinnen und Wohltätigkeit. Ein Sparkassen-PS-Los kostet fünf Euro, vier Euro davon sparen die Käufer, ein Euro ist Gewinneinsatz und mit 25 Cent pro Los werden gemeinnützige Projekte in der Region gefördert. Nach Aussage von Heinz Rombach kauften Kunden der drei Sparkassen 2017 über 350 000 Lose. Ausgeschüttet wurden Gewinne in Höhe von knapp 180 000 Euro, rund 88 000 Euro sollen gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommen. „Unser PS-Sparen ist mehr als reine Mathematik, es kombiniert Sparen, Spiel, Glück und Menschlichkeit“ sagte Rombach. Auch dieses Jahr werden neben den monatlichen Auslosungen bei zwei Sonderauslosungen besondere Preise vergeben.

Zum PS-Sparen gehört traditionell die Gala zum Abschluss eines PS-Jahres. Unter dem Motto „The Spirit of Falco“ war es dieses Mal Hans-Peter Gill, der mit seiner Band ein mitreißendes Konzert gab. Und dies teilweise in Original-Falco-Kleidung und mit den typischen Bewegungen und Accessoires, mit denen Falco einst die Bühnen der Welt und die Herzen der Fans eroberte. Wenn der Münchner Hans-Peter Gill mit der für Falco typischen Ray-Ban-Sonnenbrille loslegte, glaubte man den echten Falco zu sehen und zu hören: Gill hat eine ähnliche Stimme wie Falco, er sieht ähnlich aus wie er und er zeigte mit seiner Band einen Auftritt, wie man ihn von Falco kannte: Rockig, laut, eigenwillig, emotional und voller urwüchsiger Kraft.

Auf dem Höhepunkt war die Stimmung, als die beiden wohl bekanntesten Songs von Falco zu hören waren: Der Kommissar und Rock Me Amadeus. Immer wieder hielt Gill dem stehenden Publikum das Mikrofon entgegen, damit es auch stimmlich so richtig mitgehen konnte. Nach mehreren Zugaben von Hans-Peter Gill und seiner Band endete ein fulminanter Abend unter dem Stern Falcos und des PS-Sparens.